

Vokalmusik im europäischen Dialog

– CALL FOR PROPOSALS –

for English and Spanish, please scroll down

Das Vokalensemble AUDITIVVOKAL DRESDEN und sein Künstlerischer Leiter Olaf Katzer schreiben in Zusammenarbeit mit HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, der Sächsischen Akademie der Künste und der Dresdner Philharmonie einen **Call for Proposals** aus: Ausgezeichnet werden die überzeugendsten Werkkonzeptionen, die sich ästhetisch mit dem Thema „Musik – Demokratie – Europa“ auseinandersetzen. Die Auszeichnung besteht in honorierten Auftragswerken, die in Hannover und Dresden im Jahr 2019 zur Uraufführung gelangen.

Zum Hintergrund

Das Projekt *Vokalmusik im europäischen Dialog* ist eine Weiterentwicklung und Fortsetzung des Projektes *Vox populi?! Der Klang der Demokratie*, welches AUDITIVVOKAL DRESDEN im Jahr 2017 realisiert hat und das die Entstehung neuer Vokalwerke für professionelles Vokalensemble mit gesellschaftlichen sowie soziologischen Themen verbindet. Das Projekt möchte gesellschaftlich engagiertes Miteinander und demokratisches Handeln in Europa befördern.

Fragen und kritische Reflektionen zum Thema **Europa und die Demokratie** bilden den Kern des Konzertprojekts. Es möchte alle Komponist*innen ermuntern, die vokale Ensemble- und Chormusiklandschaft mit neuen Werken zu bereichern und sich in weltbezogener Weise kompositorisch mit dem Thema auseinanderzusetzen. Schwerpunkte können beispielsweise die aktuellen Herausforderungen Europas und der Europäischen Union sein: Die Frage nach einer **europäischen Identität**, die Konflikte zwischen **Stadt und Land, Armen und Reichen, Jungen und Alten, Globalismus und Nationalismus** sowie die Tendenz zu **politischem Extremismus und Populismus**.

Projektziele

Ziel des Projektes ist es, weltbezogene und gesellschaftliche Fragen aufzugreifen und auf diese musikalisch zu reagieren. Dies soll dem Publikum eine neue, unkonventionelle Ebene des Nachdenkens über Aspekte der europäischen Demokratie, der Politik und der Gesellschaft eröffnen.

Fragestellungen

*Können Musik und gemeinsames Musizieren zu mehr Demokratieverständnis und Gesellschaftsfähigkeit beitragen, und wenn ja: Wie? Gibt es eine europäische Heimat und wie klingt Europa im Jahr 2019? Kann man sich zuerst als europäische*r Bürger*in und dann als Angehörige*r einer Nation definieren? Wie lassen sich Teilhabe und demokratisches (Selbst-)Verständnis in zeitgenössischer Vokalmusik ausdrücken? Wie kommen wir zu einem demokratischeren Europa?*

Vorgehen

Aus den eingereichten Proposals werden bis zu fünf Werkkonzeptionen ausgewählt, die als Kompositionsaufträge vergeben werden.

Am 6. und 7. April 2019 findet in Auseinandersetzung mit dem Ensemble sowie einem Team aus musik- und demokratietheoretisch geschulten Wissenschaftler*innen ein Workshop an der Sächsischen Akademie der Künste statt, in dem die Werkkonzeptionen diskutiert, reflektiert, entwickelt und ggf. erprobt werden. Diese interdisziplinäre Begegnung soll die Komponist*innen zu der besonderen Themenstellung künstlerisch anregen und sie so dabei unterstützen, zu außergewöhnlichen künstlerischen Ergebnissen zu kommen.

Dozenten des Workshops sind: Prof. Mark Andre (Komponist, Sächsische Akademie der Künste), Prof. Dr. Dirk Baecker (Lehrstuhl für Kulturtheorie und Management, Universität Witten/Herdecke), Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel (Leitung Institut für Neue Musik der Hochschule für Musik Dresden, Sächsische Akademie der Künste), Olaf Katzer (Künstlerischer Leiter AUDITIVVOKAL DRESDEN, Chordirigieren, Hochschule für Musik Dresden) sowie Prof. Dr. Dieter Mersch (Institut für Theorie – Departement Kulturanalysen und Vermittlung, Zürcher Hochschule der Künste).

An den Workshop schließt sich die Kompositionsphase bis 15. Juni 2019 an.

Die Werke werden beim Branchentreff der Chormusik, der vom Deutschen Chorverband veranstalteten chor.com in Hannover, sowie am 9. November im Kulturpalast Dresden uraufgeführt.

Kategorien und Dispositionen der Werke

Gewünscht werden Konzeptionen zu Vokalensemble- und Chorwerken **a cappella**, die sich thematisch mit Gedanken der Demokratie und Gedanken zur Demokratie auseinandersetzen, sie in neue musikalische Formate bringen und sich der Frage stellen, ob und wie Musik demokratieentwickelnd und -fördernd wirken kann.

Im Speziellen sollen alle Komponist*innen auch dazu ermutigt werden, eine **Dialogkompositionsidee** einzureichen: Möglich ist es, dass ein Tandem aus **zwei oder mehr Komponist*innen unterschiedlicher Herkunft** gemeinsam ein Werk komponiert und im Dialog zu einer neuen Ausdrucksform gelangt.

Eine Bewerbung in beiden Kategorien ist möglich.

Die einzureichenden Proposals sollen dabei grundsätzlich folgenden Kriterien entsprechen:

1) Besetzung

- a) Die geplante Komposition ist für solistisch besetztes Vokalensemble a cappella, also ohne Instrumente,
(Live-)Elektronik und/oder Videospiel (optionale Ausnahme: Einsatz von mobilen Abspielgeräten (Smartphones etc.)
- b) Die Komposition ist in der 10er-Chorbesetzung SSSAATTBBB ausführbar.

2) Dauer

Die geplante Komposition hat eine Spieldauer von **5 bis max. 10 Minuten**.

3) Aufwand

Die geplante Komposition verlangt abseits des Notentextes keinen weiteren logistischen Aufwand (keine speziellen Bühnen- und Kostümbilder (optionale Ausnahme: minimaler Einsatz von Requisiten, Alltagsgegenständen).

4) Disposition

Die geplante Komposition ist an unterschiedlichen Konzertorten und zu verschiedensten Anlässen ohne feste Disposition (Choreographie und/oder Inszenierung) aufführbar.

5) Textvorlagen-Vorschläge

Die Vertonung eines (präexistenten) Textes ist optional.

Die geplante Komposition kann einen der folgenden Texte enthalten:

- a) Rat der EU, *Menschenrechte und Demokratie: Strategischer Rahmen...*¹
- b) Europäisches Parlament, *Charta der Grundrechte der EU*²
- c) Team Freiheit, *Die sechs grundlegenden europäischen Werte*³
- d) Walt Whitman, *Democratic Vistas* (1871), *For You O Democracy* (o. ä.)⁴
- e) Thomas Mann, *Goethe und die Demokratie* (1949)⁵
- f) Steven Levitsky und Daniel Ziblatt, *Wie Demokratien sterben* (2018)⁶

*Bei Verwendung eines präexistenten Textes ist sichtbar zu machen, dass die Vertonungsgenehmigung und Abdruckrechte von den Rechteinhaber*innen eingeholt worden sind.*

Kompositionsaufträge

Von den eingereichten Werkkonzeptionen wählt die Jury bis zu fünf aus, die als Kompositionsauftrag vergeben werden. Dafür stehen insgesamt bis zu 5.000,- Euro zur Verfügung.

Es werden drei Kompositionsaufträge in Höhe von je 1.000,- Euro, sowie ein Kompositionsauftrag für die Dialogkomposition in Höhe von 2.000,- Euro vergeben.

Teilnahmebedingungen

Der Call for Proposals steht allen Komponist*innen weltweit offen. Die Jury kann die zur Verfügung stehenden Preisgelder je nach Lage der Einsendungen unterschiedlich aufteilen; ihre Entscheidung ist bindend, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnahme am Workshop der Sächsischen Akademie der Künste ist verpflichtend. Die Reisekosten zum Workshop in Dresden werden übernommen. Die Komposition muss anschließend bis spätestens **15. Juni 2019** fertiggestellt und in kopierfähiger Edition bereitgestellt sein. Die Proposals müssen digital bis zum **31. Januar 2019** eingegangen sein. Bewerbungen sind auf Deutsch und Englisch möglich.

Neben der Werkidee sollen dem Proposal beigefügt werden:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Werkliste
- Zwei Beispiel-Kompositionen

¹ <http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-11855-2012-INIT/de/pdf>

² http://www.europarl.europa.eu/charter/default_en.htm
http://www.europarl.europa.eu/comparl/libe/elsj/charter/default_en.htm

³ <https://teamfreiheit.info/europaeische-werte/>

⁴ <https://www.poetryfoundation.org/poems/51567/for-you-o-democracy>
<https://www.brainpickings.org/2018/07/26/walt-whitman-specimen-days-democracy/>
<https://www.commonwealmagazine.org/walt-whitman-poet-democracy>

⁵ https://www.fischerverlage.de/buch/goethe_und_die_demokratie/9783104015613

⁶ <https://www.randomhouse.de/Buch/Wie-Demokratien-sterben/Steven-Levitsky/DVA-Sachbuch/e529414.rhd>

Einsendeadresse digital: management@auditivvokal.de

E-Mail-Betreff: Call for Proposals

Uraufführungsorte und -termine

- chor.com (Hannover) / 12.-15. September 2019
- Kulturpalast Dresden / 9. November 2019

Die Werke werden von **AUDITIVVOKAL DRESDEN** unter der Leitung von Olaf Katzer uraufgeführt.

Jury

- Olaf Katzer (Künstlerischer Leiter, **AUDITIVVOKAL DRESDEN**)
- Jörn Peter Hiekel (Sächsische Akademie der Künste & Hochschule für Musik Dresden)
- Mark Andre (Sächsische Akademie der Künste & Hochschule für Musik Dresden)
- Moritz Lobeck (HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste)
- Jens Schubbe (Dresdner Philharmonie)
- Adelheid Schloemann (Dresdner Philharmonie)
- Dieter Mersch (Zürcher Hochschule der Künste, Departement Kulturanalysen und Vermittlung)
- Berit Kramer (Geschäftsführerin, **AUDITIVVOKAL DRESDEN**)

Kooperationspartner

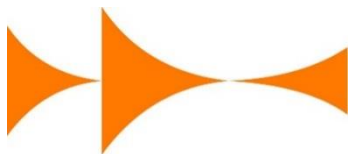


SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

HELLERAU Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



Gefördert von



MUSIKFONDS



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Veranstalter

AUDITIVVOKAL DRESDEN
KunstAuditiv Dresden e.V.
Könneritzstraße 19
D-01067 Dresden

Vocal Music for a European Dialogue

– CALL FOR PROPOSALS –

The vocal ensemble AUDITIVVOKAL DRESDEN, Artistic Director Olaf Katzer, along with HELLERAU—European Centre of Arts, the Saxon Academy of the Arts (Sächsische Akademie der Künste), and the Dresden Philharmonic, extend a **call for proposals**: to encourage compositional concepts with the theme “Music—Democracy—Europe.” Selected compositions proposals will be commissioned for world premiere in Hannover and Dresden in 2019.

Background

The project “Vocal Music for a European Dialogue” is a development and continuation of the project “Vox Populi?! The Sound of Democracy,” realized by AUDITIVVOKAL DRESDEN in 2017 to promote the creation of new works for professional vocal ensembles containing social and sociological themes. The project aims to foster socially engaged cooperations that focus on democratic negotiation throughout Europe.

Questions and critical reflection on the theme **Europe and Democracy** form the root of the project. Composers are encouraged to consider questions of social consciousness to inform their creation of new works and enrich their vocal and choral music repertoires. Emphasis can be placed on current struggles in Europe and the European Union, including the question of **European identity**, as well as conflict between: **urban and rural populations, poor and rich, young and old, globalism and nationalism**, and an increased tendency toward **political extremism and populism**.

Project Aims

The project aims to address social and sociological questions with musical expression, providing audiences with a new and unconventional platform to consider aspects of European democracy, policy, and collective society.

Guiding Questions

Can music and its collective performance result in a better understanding of democracy and social inclusivity, and if so, how? Is there such a thing as a European homeland, and what does a Europe of 2019 look like? Can a person be defined first as a European, and then as member of a nation? How can participation and democratic reflection be expressed through contemporary vocal music? How can we make Europe more democratic?

Procedure

From the submitted proposals, up to five concepts will be chosen for commission.

On April 6 - 7 2019, in collaboration with AUDITIVVOKAL DRESDEN and a team of music and democratic theory scholars, a workshop will take place at the Saxon Academy of the Arts in Dresden to discuss, consider, develop, and potentially rehearse concepts. This form of interdisciplinary exchange is intended to inspire artists and support the extraordinary outcomes that may arise from innovative application of the subject material.

Lecturers will include: Prof. Mark Andre (Composer, Saxon Academy of the Arts), Prof. Dr. Dirk Baecker (Chair of Cultural Theory and Management, University Witten/Herdecke), Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel (Director, Institute for New Music, Dresden University of Music, Saxon Academy of the Arts), Olaf Katzer (Artistic Director AUDITIVVOKAL DRESDEN, Choral conducting, Dresden University of Music), and Prof. Dr. Dieter Mersch (Institute of Theory, Department of Cultural Analysis and Mediation, Zurich University of the Arts).

Following the workshop, composers will have the opportunity to work on commissions until June 15, 2019. The works will premiere at the conference for choral music by the German Choral Association (Deutscher Chorverband) chor.com in Hannover, and on November 9th at the Kulturpalast Dresden.

Categories and Details

Concepts should be written **a cappella** for vocal ensemble and chorus, and should address core ideas of and about democracy, and present them in new musical formats to further explore if and how music can influence the development and support of democratic communication.

In addition, composers may propose an **idea for collaborative composition**, whereby **two or more composers of different nationalities may compose a work** in tandem, using cultural exchange to arrive at a new form of expression.

Applicants may submit proposals in both individual and collaborative composition categories.

Proposals should adhere to the following criteria:

1) Arrangement

The planned composition is arranged for (a) solo vocal ensemble in (b) 10-part chorus: SSSAATTBBB, and is written **a cappella** – without instruments or electronic and/or video recording (possible exception: mobile device such as a smartphone).

2) Duration

The composition is **5 to 10 minutes** in length.

3) Content

Aside from the musical score, the planned composition contains no additional requirements for performance, such as special stage or costume design (possible exception: minimal use of props, everyday objects.)

4) Place of Performance

The planned composition can be performed in various concert venues and diverse circumstances without fixed conditions such as choreography and/or staging.

5) Suggested Texts

Use of one of the suggested texts is optional.

The planned composition may include one of the following texts:

- a) Council of the European Union: *Council Conclusions on Human Rights and Democracy* ¹
- b) European Parliament: *The Charter of Fundamental Rights of the European Union* ²
- c) "Team Freiheit" (Team Freedom, German text): *Die sechs grundlegenden europäischen Werte* ³
- d) Walt Whitman, *Democratic Vistas (1871), For You O Democracy (o. ä.)* ⁴
- e) Thomas Mann, *Goethe and Democracy (1949)* ⁵
- f) Steven Levitsky and Daniel Ziblatt, *How Democracies Die (2018)* ⁶

Rights must be obtained for use of copyrighted text or music used in compositions.

Selection Process

A jury will choose up to five of the submitted proposals for commission. A total of 5,000 Euro will be available to recipients. Proposals by single composers will be granted 1,000 Euro, and collaborating composers will receive 2,000 Euro.

Submission Requirements

The call for proposals is open internationally to all composers. The jury may divide the available prize money depending on merit; decisions are final, and recourse to the court is not permitted. Participation in the workshop at the Saxon Academy of the Arts is mandatory. Travel costs to the workshop in Dresden will be covered. Compositions must be completed by **June 15, 2019** and prepared into printable editions.

Proposals must be received by **January 31, 2019**. Applications may be submitted in German or English. In addition, applicants should submit the following:

- CV in list format
- List of works
- Two example compositions

Submit to: management@auditivvokal.de

Email subject: Call for Proposals

¹ <http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-11855-2012-INIT/en/pdf>

² http://www.europarl.europa.eu/charter/default_en.htm
http://www.europarl.europa.eu/comparl/libe/elsj/charter/default_en.htm

³ <https://teamfreiheit.info/europaeische-werte/>

⁴ <https://www.poetryfoundation.org/poems/51567/for-you-o-democracy>
<https://www.brainpickings.org/2018/07/26/walt-whitman-specimen-days-democracy/>
<https://www.commonwealmagazine.org/walt-whitman-poet-democracy>

⁵ https://www.fischerverlage.de/buch/goethe_und_die_demokratie/9783104015613

⁶ <https://www.penguinrandomhouse.com/books/562246/how-democracies-die-by-steven-levitsky-and-daniel-ziblatt/>

Performance Dates

- chor.com (Hannover) / September 12-15, 2019
- Kulturpalast Dresden / November 9, 2019

Works will be performed by **AUDITIVVOKAL DRESDEN** at the direction of Olaf Katzer.

Jury

- Olaf Katzer – Artistic Director, **AUDITIVVOKAL DRESDEN**
- Jörn Peter Hiekel – Saxon Academy of the Arts & Dresden University of Music
- Mark Andre – Saxon Academy of the Arts & Dresden University of Music
- Moritz Lobeck – Hellerau: European Centre for the Arts
- Jens Schubbe – Dresden Philharmonic
- Adelheid Schloemann – Dresden Philharmonic
- Dieter Mersch – Zurich University of the Arts, Department of Cultural Analysis and Mediation
- Berit Kramer – Managing Director, **AUDITIVVOKAL DRESDEN**

In cooperation with



SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE

HELLERAU Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



Supported by



MUSIKFONDS



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Organizer

AUDITIVVOKAL DRESDEN
KunstAuditiv Dresden e.V.
Könneritzstraße 19
D-01067 Dresden

Música vocal para un diálogo europeo

—CONVOCATORIA DE PROPUESTAS—

El conjunto vocal AUDITIVVOKAL DRESDEN y su director artístico Olaf Katzer, en colaboración con HELLERAU (Centro Europeo de Arte), la Academia de Arte de Sajonia y la Filarmónica de Dresden hacen una **convocatoria de propuestas**: El premio se otorgará a los proyectos más convincentes de obras que traten estéticamente el tema "Música - Democracia - Europa". El premio consiste en la comisión de obras remuneradas que se estrenarán en Hannover y Dresden en 2019.

Contexto

El proyecto "*Música vocal para un diálogo europeo*" es el desarrollo y la continuación del proyecto "*Vox populi?! El sonido de la democracia*" cuya realización fue llevada a cabo en 2017 por AUDITIVVOKAL DRESDEN y cuya finalidad es la de vincular la creación de nuevas obras vocales para conjuntos vocales profesionales a temas sociales y sociológicos. El proyecto tiene como objetivo promover la cooperación socialmente comprometida y la acción democrática en Europa.

Preguntas y reflexiones críticas sobre el tema de **Europa y la democracia** forman el núcleo del proyecto del concierto. Desea animar a todas/os las/los compositoras/es a enriquecer el panorama de las formaciones vocales y de la música coral con nuevas obras y a abordar el tema de una manera orientada al mundo. Los temas centrales pueden ser, por ejemplo, los retos actuales a los que se enfrentan Europa y la Unión Europea: la cuestión de la identidad europea, los conflictos entre **la ciudad y el mundo rural, los pobres y los ricos, los jóvenes y los ancianos, el globalismo y el nacionalismo**, así como la tendencia **al extremismo político y al populismo**.

Objetivo del proyecto

El objetivo del proyecto es abordar las cuestiones sociales y mundiales y reaccionar musicalmente ante ellas. Esto debería abrir al público un nuevo, pero poco convencional, nivel de reflexión sobre aspectos de la democracia, la política y la sociedad europea.

Cuestiones a abordar

¿Puede la música y la creación de música contribuir a una mejor comprensión de la democracia y de las habilidades sociales, y si es el caso: ¿Cómo? ¿Existe un lugar común europeo y cómo sonará Europa en 2019? ¿Puede alguien definirse primero como ciudadana/o europea/o y luego como miembro de una nación? ¿Cómo se puede expresar la participación y la (auto)comprensión democrática en la música vocal contemporánea? ¿Cómo lograr una Europa más democrática?

Procedimiento

Se seleccionarán hasta cinco composiciones entre las propuestas presentadas y se adjudicarán los encargos para la composición.

Los días 6 y 7 de abril de 2019 tendrá lugar en la Academia Sajona de las Artes un taller en el que se discutirán, reflexionarán, desarrollarán y, en su caso, probarán los conceptos de las obras y en el que participarán la agrupación coral y un equipo de académicas/os formadas/os en teoría musical y teoría democrática.

Este encuentro interdisciplinario pretende inspirar a las/os compositoras/es de una manera artística con temas especiales y así apoyarlos en la consecución de resultados artísticos extraordinarios.

Los profesores del taller son: Prof. Mark Andre (Compositor, Academia Sajona de las Artes), Prof. Dr. Dirk Baecker (Cátedra de Teoría y Gestión Cultural, Universidad de Witten/Herdecke), Prof. Dr. Jörn Peter Hiekel (Dirección del Instituto de Nuevas Músicas de la Escuela Superior de Música de Dresden, Academia Sajona de las Artes), Olaf Katzer (Director Artístico, AUDITIVOKAL DRESDEN, dirección coral, Escuela Superior de Música de Dresden) y Prof. Dr. Dieter Mersch (Instituto de Teoría – Departamento de Análisis y Mediación Cultural, Universidad de las Artes de Zurich).

A continuación del taller tendrá lugar la fase de composición hasta el 15 de junio de 2019. Las obras se estrenarán en el encuentro del sector de la música coral, chor.com en Hannóver, organizado por la Asociación Alemana de Coros, y el 9 de noviembre en el Kulturpalast de Dresden.

Categorías y disposición de las obras

Buscamos conceptos para conjuntos vocales y obras corales **a capella** que traten temáticamente los pensamientos sobre la democracia, los introduzcan en nuevos formatos musicales y se preguntensi, y cómo, la música puede desarrollar y promover la democracia.

En particular, se debe alentar a todas/os las/los compositoras/es a presentar **una idea de composición de diálogos**: Es posible que un tándem de **dos o más compositoras/es de diferentes orígenes** compongan una obra juntas/os y en diálogo para llegar a una nueva forma de expresión.

Es posible una aplicación en ambas categorías.

Las propuestas que se presenten deberán cumplir, en principio, los criterios que se exponen a continuación:

1) Participantes

- a) La composición prevista es para conjunto vocal solista a capella, es decir, sin instrumentos, electrónica (en directo) y/o alimentación de vídeo (excepción opcional: uso de dispositivos de reproducción móviles (smartphones, etc.).
- b) La composición puede ser interpretada con el coro de 10 personas SSSAATTBBB.

2) Duración

La composición planeada tiene un tiempo de ejecución **de 5 a 10 minutos como máximo**.

3) Gasto

La composición prevista no requiere ningún otro esfuerzo logístico aparte del texto musical (ningún diseño especial de escenario o de vestuario (excepción opcional: uso mínimo de objetos de utilería, objetos de uso cotidiano).

4) Disposición

La composición planeada puede ser interpretada en diferentes lugares y en varias ocasiones sin una disposición fija (coreografía y/o escenificación).

5) Sugerencias para textos

La vocalización o ejecución de un texto (preexistente) es opcional.

La composición prevista puede contener uno de los siguientes textos:

- a) Consejo de la UE, *Derechos humanos y democracia...*¹
- b) Parlamento Europeo, *La Carta de los derechos fundamentales de la UE*²
- c) Team Freiheit, *Die sechs grundlegenden europäischen Werte*³
- d) Walt Whitman, *Democratic Vistas* (1871), *For You O Democracy* (or similar)⁴
- e) Thomas Mann, *Goethe and Democracy* (1949)⁵
- f) Steven Levitsky y Daniel Ziblatt, *Cómo mueren las democracias*(2018)⁶

Al utilizar un texto preexistente se debe hacer visible que el permiso de audio y los derechos de reimpresión se han obtenido del titular de los derechos de autor/a en su interior.

Encargo de composición

Entre los proyectos presentados, el jurado seleccionará hasta cinco, que serán premiados como encargos de composición. Para ello se dispone de un total de hasta 5.000 euros.

Serán adjudicados por un lado tres encargos de composición de 1.000,- Euros para cada uno y por otro lado un encargo de composición para la composición de diálogo de 2.000,- Euros.

Condiciones de participación

La Convocatoria de Propuestas está abierta a todas/os las compositoras/es de todo el mundo y el jurado podrá asignar el dinero del premio en función del lugar en el que se encuentren las propuestas; su decisión es vinculante y no podrá emprenderse ninguna acción legal. La participación en el taller de la Academia Sajona de las Artes es obligatoria, los gastos de viaje al taller de Dresden están cubiertos. La composición deberá estar terminada el **15 de junio de 2019** y estar disponible en una edición reproducible (formato copiable).

Las propuestas deberán recibirse en formato digital antes del **31 de enero de 2019**.

Las solicitudes pueden hacerse en alemán o en inglés.

Además de la propuesta de trabajo deberán adjuntarse los siguientes documentos:

- Curriculum vitae en formato de tabla
- Listado de obras
- Dos composiciones de muestra

Dirección de envío digital:management@auditivvokal.de

¹<http://data.consilium.europa.eu/doc/document/ST-11855-2012-INIT/es/pdf>

²http://www.europarl.europa.eu/charter/default_es.htm

³<https://teamfreiheit.info/europaeische-werte/>

⁴<https://www.poetryfoundation.org/poems/51567/for-you-o-democracy>

<https://www.brainpickings.org/2018/07/26/walt-whitman-specimen-days-democracy/>

<https://www.commonwealmagazine.org/walt-whitman-poet-democracy>

⁵<https://www.tandfonline.com/doi/abs/10.1080/09593683.1950.11785622?journalCode=ypeg20>

⁶<https://www.planetadelibros.com/libro-como-mueren-las-democracias/267441>

Asunto del e-mail: Call for Proposals | Convocatoria de Propuestas

Lugares y fechas de estreno

- chor.com (Hannover) / 12-15 de septiembre de 2019
- Kulturpalast Dresden / 9 de noviembre de 2019

Las obras serán estrenadas por **AUDITIVVOKAL DRESDEN** bajo la dirección de Olaf Katzer.

Jurado

- Olaf Katzer (Director Artístico, **AUDITIVVOKAL DRESDEN**)
- JörnPeter Hiekel (Academia Sajona de las Artes & Escuela Superior de Música Dresden)
- Mark Andre (Academia Sajona de las Artes & Escuela Superior de Música Dresden)
- Moritz Lobeck (HELLERAU – Centro Europeo de las Artes)
- Jens Schubbe (Orquesta Filarmónica de Dresden)
- Adelheid Schloemann (Orquesta Filarmónica de Dresden)
- Dieter Mersch (Universidad de las Artes de Zurich, Departamento de Análisis Cultural y Mediación)
- Berit Kramer (Directora ejecutiva, **AUDITIVVOKAL DRESDEN**)

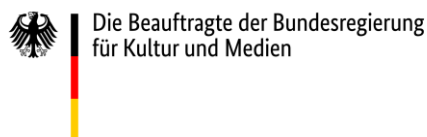
Entidades colaboradoras



HELLERAU Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



Financiado por



Organizador

AUDITIVVOKAL DRESDEN
KunstAuditiv Dresden e.V.
Könneritzstraße 19
D-01067 Dresden